

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 32 (1975)

Heft: 7-8

Artikel: Energiebewusstes Bauen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-782399>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Energiebewusstes Bauen

«Plenar» – ein Buch von Architekten und Planern für Politiker und Fachleute

m. Im Verlag Arthur Niggli, Niederteu-
fen, ist eine interessante Gruppenarbeit
unter dem Titel «Plenar» erschienen.
«Plenar» setzt sich aus den beiden An-
fangsbuchstaben der Wörter «Pla-
nung», «Energie» und «Architektur»
zusammen. Das Werk versucht aus der
Sicht des Architekten und Planers eine
auf den Wohnungsbau bezogene Kon-
zeption zur Reduktion des Bedarfs an
importierten Rohstoffen für die Ener-
gieversorgung zu entwickeln. Der Initiant
der interdisziplinären Gruppenar-
beit, Professor Peter Steiger, Zürich/
Düsseldorf, warnt davor, zu glauben,
dass mit den einzelnen technischen Er-
rungenschaften, wie beispielsweise der
Entwicklung von Sonnenkollektoren,
die energetischen Probleme ohne
Rücksicht auf die gesamthaften Zu-
sammenhänge zu lösen seien. Die von
der Steiger Partner AG, Zürich, beauf-
tragte und finanzierte Studie kommt
zur Ueberzeugung, dass Architekten

und Planer mit ihrer Sachkenntnis bei
den energetischen Zusammenhängen
im planerischen und architektonischen
Bereich einen Beitrag zur Lösung un-
seres viel zu hohen Energieverbrauchs
leisten können.
Das über 200 Seiten umfassende,
reichlich und übersichtlich illustrierte
Werk ist in fünf Abschnitte aufgeteilt.
Im ersten Kapitel geht Professor Peter
Steiger auf sein «Plenar»-Konzept,
dem energiefreundlichen Planen und
Bauen, in den Grundzügen ein. Der
Zürcher Architekt Conrad U. Brunner
stellt ein solches umweltfreundliches
«Plenar»-Haus vor, und die beiden Pla-
ner Hansueli Remund und Martin Stei-
ger weiten die «Plenar»-Strategie auf
die Raumplanung aus. Das von Dr.
Diego A. Grünenberg, Zürich, verfasste
Kapitel ist der Oekonomie des «Ple-
nar»-Konzepts gewidmet. Der Architekt
Heinz Frei, Zürich, rundet mit dem Ab-
schnitt «Werkzeuge und Anregungen»

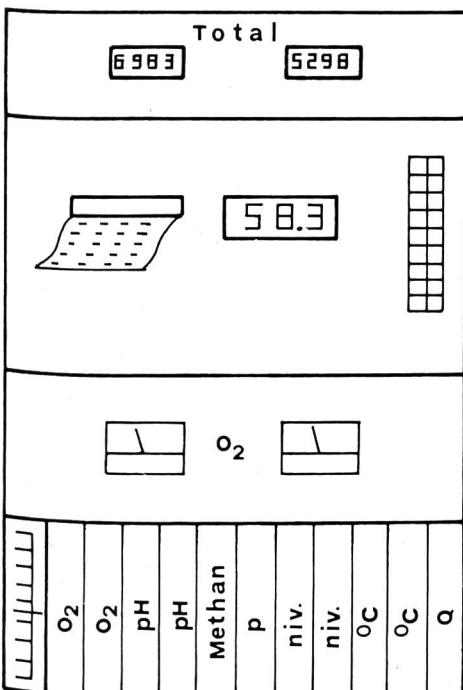
das Bild der energiefreundlichen Bau-
weise ab.

Die Gruppenarbeit geht also auf eine
äusserst komplexe Materie ein, welche
weit über den üblichen Gesichtskreis
eines Architekten hinauswächst. Zu-
sätzliche wichtige Informationen erar-
beitete sich das Autorenteam in auf-
wendigen Gesprächen mit Fachleuten
verschiedenster Richtungen, Ingenieu-
ren, Physikern und Meteorologen. Mit
dem Einsatz der zeitgemässen Kennt-
nisse der Bauphysik und der Geräte-
technik, aber auch mit dem Verständ-
nis der regionalen klimatischen Bedin-
gungen lässt sich im Häuserbau zwi-
schen Wärmeabfluss und Wärmeauf-
nahme ein optimales Gleichgewicht
herstellen, so dass mit einer beträcht-
lichen Senkung des Energiebedarfs zu
rechnen ist. Zu diesem Schluss kommt
das Werk, welches von Architekten und
Planern für interessierte Politiker und
Fachleute geschrieben wurde. pl

Imeth AG

Instrumente für Messungen — elektrisch, thermisch, hydraulisch

Forchstrasse 112 — CH-8132 Egg/ZH — Telefon 01 / 86 00 96



IMETH

ABWASSERREINIGUNGSANLAGEN

Ein komplettes Lieferprogramm an
Mess- und Überwachungsanlagen in
19" Rack-Ausführung.

Durchfluss - Druck - Niveau - Temperatur
pH - Sauerstoff - Methan - Pumpensteuerung
Belüftung - Alarm